

Es liegt eine Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Heinsberg der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg vor.

Die Anfrage lautet:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieder,

nach einem Bericht der Heinsberger Zeitung vom 1. Juli 2016 ist das „Aus der Sekundarschule Haaren eingeläutet“.

Im weiteren Verlauf des Artikels wird davon berichtet, dass die Verwaltung u.a. Gespräche mit der Stadtverwaltung Heinsberg führen soll, um ein Konzept für eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Heinsberg zum Schuljahr 2018/2019 zu entwickeln. Dabei sollte als Ziel angestrebt werden, den (Teil-)Standort einer weiterführenden Schule in der Gemeinde Waldfeucht zu halten.

Gespräche sollen bereits zwischen der Gemeindeverwaltung Waldfeucht und der Stadt Heinsberg geführt worden sein.

Die SPD-Fraktion bittet im öffentlichen Teil der nächsten Ratssitzung um eine ausführliche Sachstandsmitteilung.

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf Herberg)

Antwort der Verwaltung:

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 23.06.2016 berichtete ich über die Schulentwicklung in der Sekundarstufe I. Auf diese Ausführungen, die der Niederschrift zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses beigelegt sind, wird verwiesen.

Zwischenzeitlich geht die Tendenz in Richtung einer sechszügigen Gesamtschule mit Hauptstandort in Oberbruch (4-zügig) und Nebenstandort in Haaren (2-zügig) bei einer vertikalen Gliederung. Die Gespräche mit der Gemeinde Waldfeucht werden weitergeführt. Über konkrete Ergebnisse wird zu gegebener Zeit berichtet bzw. beraten.